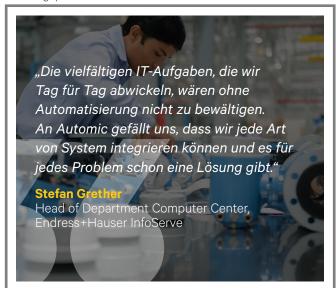


Das Unternehmen

Die Endress+Hauser Gruppe ist einer der international führenden Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. Das Unternehmen bietet Prozesslösungen für die Füllstands-, Durchfluss-, Druck- und Temperaturmessung, für analytische Messungen sowie für die Messwertregistrierung und digitale Kommunikation. So werden Prozesse hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Effizienz, ihrer Sicherheit und ihrer Auswirkungen auf die Umwelt optimiert. Die Kunden von Endress+Hauser arbeiten in den unterschiedlichsten Branchen wie der chemischen und petrochemischen Industrie, der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, in den Sparten Öl & Gas, Wasser & Abwasser, Strom & Energie sowie Life Sciences. Die Firmengruppe zählt weltweit mehr als 12.000 Beschäftigte. Über 100 Gesellschaften in sechs Ländern sorgen für die Nähe zum Kunden und die hohe Qualität und Innovation der Produkte.

Endress+Hauser InfoServe ist seit 1997 der erfahrene und kompetente Informationstechnik-Partner der Endress+Hauser Gruppe und stellt die Infrastruktur und die Anwendungen zur Verfügung. 350 IT-Spezialisten sind für InfoServe im Einsatz. Ihr tägliches Geschäft ist die Pflege und Wartung von betriebswirtschaftlicher Software wie SAP oder salesforce.com, die Integration von Geschäftsprozessen und die IT-Sicherheit. Das Unternehmen ist mit seinen Standorten in Weil am Rhein und Freiburg in Deutschland, in den USA, Brasilien, China, Indien, Japan und Singapur vertreten.



DIE HERAUSFORDERUNG

- Notwendigkeit vieler manueller Eingriffe
- Kaum kontrollierbare, kritische Abläufe
- Schwer zu steuernde, heterogene Systemlandschaft
- Komplexe Abhängigkeiten
- Notwendigkeit für revisionssichere Dokumentation aller Prozesse

DIE AUTOMIC-LÖSUNG

- 1.885 Agenten im Einsatz
- Durch Bereitstellung von Plug-Ins und Adapters zu Systemen ist keine manuelle Integration nötig
- Voll automatisierter Ablauf verschiedenster Prozessschritte über unterschiedliche Systeme

VORTEILE FÜR ENDRESS+HAUSER

- Zentrale Steuerung der Geschäftsprozesse über Automic Workload Automation
- Automatische Abwicklung von circa 185.000 Jobs pro Tag
- Höhere Qualität, geringerer Aufwand

Die Herausforderung

Die Systemlandschaft bei Endress+Hauser ist sehr heterogen und besteht unter anderem aus IBM Mainframe Servern System z mit z/OS, DB2, zLinux und Windows, VMware sowie verschiedenen SAP-Modulen (ERP, CRM, SRM, BW, SBO, etc.). Die Landschaft ist schwer zu steuern und durch ihre Abhängigkeiten komplex. Kritische Abläufe können kaum kontrolliert werden und erfordern viele manuelle Eingriffe.

Das ist in vielerlei Hinsicht ein Problem, denn viele Geschäftsprozesse involvieren verschiedene IT-Anwendungen und können bei den kleinsten Fehlern ins Stocken geraten. Darüber hinaus muss die Dokumentation aller Prozesse revisionssicher sein und die IT alle gesetzlichen Vorgaben einhalten. "Wir benötigten zum Beispiel die Steuerung eines automatisierten Ablaufs im SAP ERP, der per Knopfdruck ein SAP-Event auslöst, eine Auswertung im BW erstellt und dem Anwender meldet, sobald sie fertiggestellt ist. Außerdem wollten wir die Qualität erhöhen und





die Job-Anforderungen nachvollziehbarer machen", kommentiert Stefan Grether, Head of Department Computer Center bei Endress+Hauser InfoServe.

Die Automic-Lösung

Mit Automic Workload Automation steuert Endress+Hauser jetzt alle Geschäftsprozesse automatisch über eine zentrale Plattform. Die verschiedenen Betriebssysteme werden über zwölf unterschiedliche Agententypen integriert, von denen insgesamt 1.885 im Einsatz sind. Darüber hinaus bietet Automic hunderte von Plug-ins und Adapter zu Systemen und Anwendungen, so dass keine manuelle Integration nötig ist.

Viele Jobs werden bei Endress+Hauser im Ein-, Zwei- oder Dreiminutentakt ausgeführt, um die Daten weltweit auf dem neusten Stand zu halten. Die SAP-Systeme für die Betriebsstätten rund um den Globus werden im zentralen Rechenzentrum in Deutschland betrieben. Die Automatisierung sorgt dafür, dass alle Prozessschritte über die verschiedenen Systeme reibungslos nacheinander ablaufen und der Anwender eine Meldung erhält, sobald sie fertig gestellt sind. Insgesamt werden so pro Tag circa 185.000 Jobs abgewickelt und Dateien übertragen.

Ein Beispiel ist die Erstellung von Dokumentationen. Da Endress+Hauser viele Produkte individuell für seine Kunden fertigt, müssen auch die Dokumentationen individuell zusammengestellt werden. Der Prozess dazu wird im Laufe der Produktion angestoßen und sorgt dafür, dass die Informationen zu den entsprechenden Komponenten aus den SAP-Systemen und dem Langzeitarchiv gezogen und anschließend auf eine CD gebrannt werden. Diese muss dann pünktlich zur Fertigstellung des Produktes vorliegen, damit beide zügig an den Kunden geliefert werden können.

Ein weiteres Beispiel ist die Übermittlung der Lieferdaten aller drei Produktionsstätten in Deutschland an den Logistik-Partner, der anschließend die Speditionsaufträge generiert, damit die Waren abgeholt und ausgeliefert werden. Was zuvor manuell abgewickelt wurde, erfolgt jetzt automatisch und spart auf diese Weise viel Zeit und senkt die Fehleranfälligkeit. Darüber hinaus reduziert sich der Bedarf an Lagerfläche.

"Die vielfältigen IT-Aufgaben, die wir Tag für Tag abwickeln, wären ohne Automatisierung nicht zu bewältigen. An Automic gefällt uns, dass wir jede Art von System integrieren können und es für jedes Problem schon eine Lösung gibt", erklärt Stefan Grether. "Das ist besonders bei so heterogenen IT-Landschaften wie unserer ein großer Vorteil und gibt uns außerdem Sicherheit für die Zukunft. Darüber hinaus entfallen manuelle Integrationen, was das Fehlerrisiko deutlich senkt."

Vorteile

Durch den Einsatz von Automic Workload Automation hat sich die Qualität der Prozesse entscheidend verbessert und die Arbeitsbelastung der spezialisierten Mitarbeiter ist deutlich gesunken. Endress+Hauser ist in der Lage, seine IT-Inseln mit Automic Workload Automation von Automic zu steuern und Prozesse durchgängig zu automatisieren. Darüber hinaus wurde mit der Automic Toolbox by Levatis als Job-Request-Management-Lösung ein klar definierbarer, dokumentierbarer und revisionssicherer Prozess eingeführt, der Berechtigungen und Kompetenzen abbildet. Er sorgt für Compliance und stellt Informationen und Statistiken bereit, die die IT-Abteilung für die alljährliche Revision durch einen Wirtschaftsprüfer benötigt. Endress+Hauser hat sein Ziel, durch die Automatisierung mit Automic die Effizienz und die Qualität zu erhöhen, erreicht.

Weitere Informationen oder Produkt-Demos finden Sie unter: www.automic.com

